

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

**SI/ORG/06/24**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 05.11.2024 18:00 bis 19:36 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:32 Uhr

### **Anwesend**

#### Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Lars Kollmann

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Helga Poost

Herr Sven Machemehl

Herr Detlef Kuschel

Herr Sebastian Otto

Herr Erik Niemand

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

#### Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

#### Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Roy Meirich

Herr Jörg Grundmann

Herr Torsten Graßmann

Frau Kerstin Held

Frau Sibylle Zander

#### Schriftführer

Frau Dana Achilles

### **Abwesend**

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Patrick Pertoll

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2024
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Bericht des Revierkommissariats Quedlinburg
- TOP 7 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Vorlagen

- TOP 8.1 Dritte Fortschreibung ISEK - Beschluss  
Vorlage: BV-StRQ/076/24
- TOP 8.2 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2025  
Vorlage: IV-StRQ/001/24
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Anregungen
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

## **Protokoll - Öffentlicher Teil -**

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Kollmann**, der Ortsbürgermeister der Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend stellt **Herr Kollmann** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung frist- und formgerecht erhalten haben und der Rat mit 8 von 9 Mitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

**Herr Kollmann** zieht im Namen des Ortschaftsrates TOP 6 zurück.

#### **geändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2024**

Es gibt keine Einwände.

#### **ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

#### **zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA**

Keine Eilentscheidungen oder Eilbeschlüsse.

## zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

**Herr Kollmann** berichtet:

Am 24.09.2024 fand eine Gesamtkonferenz in der Grundschule am Hagenberg statt, an der Herr Kollmann und auch Herr Adler teilnahmen. Hauptanliegen war hier, die angespannte räumliche Situation in der Grundschule, aber auch die fehlende Verschattung an der Südseite und die Problematik der Zufahrtsstraße zur Schule waren Thema.

Es gab bereits erste Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung, allerdings nur im Kreuzungsbereich und nicht in der Zufahrtsstraße. Diese wird weiterhin als Raserstrecke genutzt. Der Kreuzungsbereich wird ebenfalls weiterhin zugeparkt.

Am 26.09.2024 wurde die Stempelstelle am Försterblick neu eingeweiht. Im Zuge dessen konnte Herr Kollmann das Gespräch mit der Revierförsterin suchen und sie merkt an, dass nicht nur die Nadelwälder betroffen sind.

Zusammen mit dem Staatssekretär gab es im Anschluss eine Führung durch Pfarrer Müller in der Kirche. Herr Kollmann empfiehlt diese Führung dem Ortschaftsrat.

Am 10.10.2024 gab es eine Beschwerde betreffend die Straßenreinigung. Da es bei Regen nur eine Verschmierung der Verschmutzungen gibt. Es ist schwierig hier den richtigen Weg zu finden, da es auch Beschwerden gegeben hätte, wenn die Reinigung nicht durchgeführt worden wäre.

Am 17.10.2024 wurden mehrere Anfragen im Stadtrat gestellt.

Es gab ein Problem mit dem 30 km/h Schild im Hagental, das wurde bereits behoben.

Anfrage im Stadtrat zur Möglichkeit der Aufarbeitung und Umsetzung der alten Infotafel.

Des Weiteren hat Herr Kollmann bezüglich der Nebenanlagen am Wellbachweg nachgefragt. Dies wird vom LSBB übernommen.

Am 22.10.2024 fand ein Treffen mit den Direktoren vom Schulzentrum zum Thema Sportanlagen. Herr Kollmann hat im Nachgang eine Anfrage im Kreistag gestellt.

1. Eine Einschätzung zum Zustand der Sportfläche und der Nebenanlagen.
2. Auskunft über notwendige und ggf. bereits geplante Investitionen.
3. Ein vor Ort Termin mit den betroffenen Schulleitungen, Vertretern der Welterbestadt und den Ortsbürgermeistern.

Betreffend der Ehrenamtskarte verweist **Herr Kollmann** auf den aktuellen Artikel von Frau Korn. **Herr Kollmann** merkt an, es ist erst abzuwarten wie der Landkreis entscheidet und dann die Kommunen ihren Beitrag leisten. Vom Landrat gab es noch keine Reaktion.

Am 28.10.2024 fand ein Treffen mit Herrn Rösler, diakonischer Vorstand der ev. Stiftung Neinstedt, statt. Themen hierbei waren die Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und Nutzung der Anlagen im Jacobsgarten. Auch die Straßenbeleuchtung wurde besprochen. Für die Zukunft ist mindestens ein Treffen jährlich geplant. Die Einführung von Citystreifen ist ebenfalls eine Option.

Am 30.10.2024 wurde der Sonnenschutz in der Grundschule eingeweiht. Am Nachmittag gab es eine Veranstaltung mit reger Teilnahme betreffend den Anbau.

Die Schulleitung hat die Idee vorübergehend Container aufzustellen, da sie an einer schnellen Lösung interessiert ist.

**Herr Kollmann** erwähnt die Stellungnahme des Ortschaftsrates, auf Wunsch des Oberbürgermeisters, betreffend der räumlichen Schulsituation. Dazu wird es in TOP 9 ein Votum geben.

**Herr Kollmann** spricht Herrn Rode seinen Dank aus, da dieser schnell hinsichtlich der Verbindungsprobleme in Gernrode durch den Anbieter O<sup>2</sup> reagiert hat.

**Herr Niemand** ergänzt, er sieht die angespannte Fahr- und Parksituation vor dem Schulzentrum ebenfalls sehr kritisch. Er sieht die Kinder in Gefahr.

**Herr Mansfeldt** merkt an, dass hier keine Fremden oder Kinderlosen, sondern genau die die ihre Kinder dort zur Schule bringen die Gefahr auslösen.

## zu TOP 5      **Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

**Frau Frommert** berichtet zur Hebesatzsatzung und merkt an, dass die Weltebestadt die Hebesatzsatzung aus 2024 vorläufig beschlossen werden wird.

**Frau Zander** berichtet zum grundhaften Ausbau am Stapel. Baubeginn wird Frühjahr 2025 sein.

**Frau Zander** merkt an, die Aufträge zur fehlerhaften Beleuchtung sind an die Firma Elektro Wagner gegeben.

**Frau Held** berichtet zu den Vandalismusschäden in der Ortschaft Stadt Gernrode. Im Bedarfsfall können einfache Straftaten, wie z. B: Betrug, Diebstahl, Sachbeschädigung und Hass im Netz, online angezeigt werden. Delikte mit komplexen Sachverhalten sollten direkt bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle angezeigt werden.

**Frau Zander** berichtet über den Spielplatz am schwarzen Netto, dieser muss täglich gereinigt werden. Der Spielplatz ist stetig vermüllt und auch die Spielgeräte müssen regelmäßig repariert werden.

**Herr Kollmann** schlägt vor, die Hirschraufe dort zu entfernen. Die Hirschraufe bedarf einer Aufarbeitung.

**Herr Meirich** berichtet:

Zur Anfrage WLAN im Rathaus Gernrode ist eine Verbindung über Freifunk eine Option. Freifunk wurde bereits kontaktiert und ist bereit dies zu ermöglichen.

Die Verlegung von Citystreifen nach Gernrode ist bereits geschehen.

Die gewünschte Straßenschildererneuerung wird regelmäßig überprüft und ggf. fehlende Schilder ersetzt. Ein neues Straßenschild kostet übrigens 120,00 EUR.

Anfrage zu LKW im Wellbachweg:

Antwort aus FB 2:

Auf Gehwegen gilt ein gesetzliches Halteverbot gemäß §2 STVO haben Fahrzeuge die Fahrbahn zu benutzen. Es bedarf somit keiner gesonderten Aufstellung von Verkehrszeichen. Die Gehwege im Bereich des Wellbachweges sind in Folge ihrer baulichen Ausgestaltung auch eindeutig als solche zu erkennen. Aufgrund des Hinweises wird der oben genannte Bereich vermehrt in die Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch den Außendienst mit einbezogen.

**Herr Graßmann** berichtet zur kommunalen Wärmeplanung und zum Klimaschutzkonzept.

## zu TOP 6      **Bericht des Revierkommissariats Quedlinburg**

Der TOP wurde zurückgezogen.

### zu TOP 7     **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### zu TOP 8     **Vorlagen**

#### zu TOP 8.1   **Dritte Fortschreibung ISEK - Beschluss** **Vorlage: BV-StRQ/076/24**

**Herr Graßmann** führt ausführlich in die Vorlage ein.

**Herr Kollmann** und **Herr Niemand** bezeichnen das Konzept in einigen Punkten als oberflächlich.  
**Herr Graßmann** merkt an, dies ist ein Strategiepapier.

#### **vorberatend zugestimmt**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

#### zu TOP 8.2   **Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2025** **Vorlage: IV-StRQ/001/24**

**Herr Meirich** merkt an, die aktuellste Form des Sitzungskalenders ist auf der Homepage der Stadt einzusehen.

#### **Kenntnis genommen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### zu TOP 9     **Anträge**

**Herr Kollmann** berichtet über die Bitte des Oberbürgermeisters, dass sich der Ortschaftsrat zur Erweiterung der Grundschule positioniert. Dieser Bitte ist Herr Kollmann nachgekommen und hat ein Dokument vorbereitet und ein Votum durchgeführt. Das Schriftstück wurde **Herrn Meirich** übergeben.

**Herr Kollmann** bittet im Namen des Ortschaftsrates um folgende Vorschläge/Änderungen:

1. Die Einwohnerfragestunde soll weiterhin im öffentlichen Teil verbleiben und nicht im Nachgang der Sitzung durchgeführt werden.
2. Anfragen der Ortschaftsräte können im TOP Anfragen öffentlich und nicht öffentlich ohne vorheriges schriftliches einreichen gestellt werden.

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**06/24**

Änderungsvorschläge sind von beiden Ortschaften gewünscht.

**Abstimmung:** zu 1. 8 Ja-Stimmen und zu 2. 8 Ja-Stimmen

**Herr Meirich** merkt an, diese Änderungsvorschläge als Antrag zu stellen und nicht als Wunsch zu äußern.

**Herr Kollmann** äußert, dass der Oberbürgermeister in der letzten Stadtratssitzung mitgeteilt hat, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird für die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung.

**Frau Frommert und Herr Meirich** merken an, dass die Arbeitsgruppe nur für die Hauptsatzung gebildet wird. Die Änderung der Geschäftsordnung ist bereits vollzogen.

## zu TOP 10   Anfragen

**Herr Otto** merkt an, dass es in der Marktstraße im vergangenen ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW bis 7,5 Tonnen und auch ein 30 km/h Schild gab. **Herr Otto** möchte wissen, ob es die Möglichkeit gibt, diese Schilder wieder dort aufzustellen.

**Herr Mansfeldt** merkt an, dass sich die Situation in den Wintermonaten diesbezüglich noch verschärft, da die Fahrbahnbreite gering ist und durch Schneefall sich weiter verengt.

**Frau Poost** möchte wissen, wer Genehmigungen für Feuerwerk erteilt, da ist in letzter Zeit des Öfteren zu unmöglichen Zeiten Feuerwerk gezündet wurde.

**Frau Poost** regt an, die Kontrollen in der Ortschaft zu verstärken, da Bürger sich oft nicht an Verkehrsregeln halten und z.B. Einbahnstraßen zu beiden Seiten befahren und widerrechtlich Parken.

**Herr Kunze** merkt an, dass es für den kombinierten Rad-/Fußweg im Gipshüttenstraße eine Ablehnung gab, da er zu schmal ist und möchte wissen ob es sich hier um Landes- oder Bundesgesetz handelt. Da Herr Kunze in Thüringen einen Fußweg erlebt hat, der schmaler war und als Rad-/Fußweg gekennzeichnet ist.

**Frau Zander** merkt an, die Vorschrift für ein Rad-/Fußweg liegen bei 3 Metern Breite und lässt vermuten, dass die Aufstellung der Beschilderung als Rad-/Fußweg in Thüringen nicht legitim ist.

**Herr Machemehl** fragt nach dem Sachstand im Hagental/Schäferberg, da sich dort starke Risse in der Fahrbahn befinden. Die Anwohner haben im vergangenen Hohe Summen für den Ausbau der Straße bezahlt, es gab jedoch bisher keine Maßnahmen.

**Herr Kollmann** ergänzt, in der Rathenaustraße 19 bei Brinkmann, wurde nachträglich ein Gasanschluss installiert und um dem Absteller an der Hauptstraße fehlt jede Menge Asphalt.

**Herr Kollmann** fragt an, ob es möglich ist eine Tonnagebegrenzung im Jacobsgarten zu erteilen, da immer wieder über mehrere Tage dort ein 40 Tonnen LKW steht.

**Herr Mansfeldt** merkt an, dass die Verstöße, egal ob Vandalismus und Parkverstöße und ähnliches, immer zu späteren Zeiten stattfinden. Auch hier wären vermehrte Kontrollen ein Lösungsansatz oder das Festhalten der Straftaten durch Fotos.

**Herr Graßmann** gibt hier zu bedenken, dass der Datenschutz dabei eine entscheidende Rolle spielt und dies auch zu einem Verstoß führen kann.

**Herr Kollmann** fragt an, ob die Arbeitszeiten der Mitarbeiter für Kontrollen des ruhenden Verkehrs dahingehend geändert werden, dass auch zu späterer Stunde und an Wochenenden Kontrollen stattfinden.

## zu TOP 11 Anregungen

**Herr Kunze** merkt an, dass das Parken am Osterteich zukünftig, im Rahmen der geplanten Bäderkarte, gegen Gebühr möglich sein soll. **Herr Kunze** regt an, für das Parken am Osterteich keine Gebühr zu verlangen, da der Parkplatz hauptsächlich von Anwohnern genutzt wird. Sollte dies nur noch gegen Gebühr möglich sein, ist zu erwarten, dass die Osterallee zugeparkt wird.

**Herr Kunze** möchte, dass diese Anregung an Herrn Fliege weitergeleitet wird.

**Herr Kollmann** schlägt vor, diese Thematik im Ortschaftsrat zu besprechen und einen Antrag diesbezüglich zu stellen.

**Herr Kollmann** spricht nochmal das Thema Straßenbeleuchtung an. Viele Leuchtmittel lassen in ihrer Helligkeit nach oder sind defekt.

## zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

**Herr Kollmann** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.32 Uhr.

## zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, gibt **Herr Kollmann** bekannt:

Der Ortschaftsrat Gernrode wurde zu nachfolgendem Sachverhalt angehört:

- Grundstücksangelegenheit, Verkauf einer Arrondierungsfläche in Gernrode

## zu TOP 22 Schließen der Sitzung

**Herr Kollmann** beendet die Sitzung um 19.36 Uhr.

**gez. Kollmann**

Lars Kollmann  
Vorsitzender  
Ortschaftsrat Gernrode

**gez. D. Achilles**

Achilles  
Protokollantin